

## Stadtkirche St. Nicolai Coswig

Schloßstraße 58  
06869 Coswig (Anhalt)

Tel: +49 34903 62938  
Fax: +49 34903 62538

coswig@kircheanhalt.de  
[www.kirche-coswig.de](http://www.kirche-coswig.de)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 28. Dezember 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Stadtkirche St. Nicolai  
Coswig

©Manuela Fischer



Blick auf den Altar

©Manuela Fischer



Kirchenschiff mit  
Orgel

©Manuela Fischer



Altarraum

©Manuela Fischer

# Parken

---



Parken

©Manuela Fischer



Parken

©Manuela Fischer

---

# Parkplatz

---



Parkplatz



Parkplatz

©Manuela Fischer



Weg vom Parkplatz  
zur Kirche

©Manuela Fischer

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 75 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Es ist zwischen Parkplatz und Eingang eine Straße mit abgesenkten Bordsteinen zu überqueren.

---

## Weg vom Parkplatz zur Kirche

---



### Weg vom Parkplatz zur Kirche

©Manuela Fischer

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 75 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Es ist zwischen Parkplatz und Eingang eine Straße mit abgesenkten Bordsteinen zu überqueren.

## Bushaltestelle Am Markt

---



### Bushaltestelle Am Markt

COPYRIGHT, 2009

## Bushaltestelle Am Markt

---



### Blick auf das Rathaus



### Bushaltestelle Am Markt



Bushaltestelle Am Markt



Bank an der Haltestelle



Bushaltestelle Am Markt



Blindenleitstreifen

---

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 150 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg führt am Rathaus vorbei.

## Weg von Bushaltestelle zum Eingang Kirche

---



Weg von Bushaltestelle zum Eingang Kirche

©Manuela Fischer



Weg von Bushaltestelle zum Eingang Kirche

COPYRIGHT, 2009





Weg von  
Bushaltestelle zum  
Eingang Kirche

COPYRIGHT, 2009



Weg von  
Bushaltestelle zum  
Eingang Kirche

©Manuela Fischer

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 150 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

## Eingang Hauptportal

---



Stadtkirche St. Nicolai  
Coswig

©Manuela Fischer



Eingang Hauptportal

©Manuela Fischer



Eingang Hauptportal

©Manuela Fischer



Eingang Hauptportal

©Manuela Fischer

## Eingang Hauptportal

---



Eingang Hauptportal

©Manuela Fischer



Eingang Hauptportal

©Manuela Fischer



Eingang Hauptportal

©Manuela Fischer

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg aussen von der Rampe/Treppe zum Eingang Hauptportal

---



Weg aussen von der  
Rampe/Treppe zum  
Eingang Hauptportal

©Manuela Fischer



Weg aussen von der  
Rampe/Treppe zum  
Eingang Hauptportal

©Manuela Fischer

---

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 6 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg von der Außentreppe zum Eingang Hauptportal ist 11 m lang.

## Treppe zum Eingang

---



Treppe zum Eingang

©Manuela Fischer

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 5

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Windfangtür am Eingang Hauptportal

---



Windfangtür am  
Eingang Hauptportal

©Manuela Fischer



Windfangtür am  
Eingang Hauptportal

©Manuela Fischer



## Anlegerampe an der Windfangtür

©Manuela Fischer

---

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Eine Anlegerampe führt ins Kirchenschiff und überbrückt die Stufe von 20 cm. Die Rampe ist 105 cm lang, 190 cm breit und hat eine max. Längsneigung von 15%.

## Kirchenschiff



### Kirchenschiff

©Manuela Fischer



### Kirchenschiff – Blick auf die Orgel

©Manuela Fischer



### Buntglasfenster im Kirchenschiff

©Manuela Fischer



# Kirchenschiff

---



Kirchenschiff

©Manuela Fischer



Kirchenschiff

©Manuela Fischer



Kirchenschiff

©Manuela Fischer



Rollstuhlfahrerplätze  
im Kirchenschiff

©Manuela Fischer



Kirchenschiff

©Manuela Fischer

---

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 23 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Kirchenbänke sind nur über eine Stufe von 17 cm zugänglich.  
Rollstuhlfahrerplätze sind in den Seitengängen vorhanden.

## Weg durch das Kirchenschiff

---



Weg durch das Kirchenschiff

©Manuela Fischer



Weg durch das Kirchenschiff

©Manuela Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Winterkirche

---



Winterkirche

©Manuela Fischer



Winterkirche

©Manuela Fischer

---

Im Winter wird für Gottesdienste ein beheizter Raum hinter dem Kirchenschiff genutzt. Er ist über 2 Türen zugänglich, die Breiten betragen zwischen 78 cm und 90 cm. Der Weg vom Eingang Hauptportal zum Eingang Winterkirche ist 10 m lang und 2 m breit.

## Altarraum

---



Altarraum

©Manuela Fischer

## Altarraum

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Altarraum ist nur über eine 17 cm hohe Stufe zu erreichen.

## Weg zum Altar

---



Weg zum Altar

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Offene Kirche

---



Fürstenloge

©Manuela Fischer



Eingang zur Fürstenloge

©Manuela Fischer



Treppe zur Fürstenloge

©Manuela Fischer



Blick aus der Fürstenloge

©Manuela Fischer

## Eingang zur Fürstenloge

---



Eingang zur Fürstenloge

©Manuela Fischer



Eingang zur Fürstenloge

©Manuela Fischer

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Unmittelbar hinter der Tür beginnt die Treppe.

Anmerkungen für den Gast: Ein Aufsteller "Offene Kirche" weist auf den Eingang hin.

## Weg vom Eingang Hauptportal zum Eingang Fürstenloge

---



Weg vom Eingang Hauptportal zum Eingang Fürstenloge

©Manuela Fischer

---

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 16 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

# Treppe zur Fürstenloge

---



Treppe zur Fürstenloge

©Manuela Fischer



Treppe zur Fürstenloge

©Manuela Fischer



Treppe zur Fürstenloge

©Manuela Fischer

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 13

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.



# Offene Kirche

---



Fürstenloge

©Manuela Fischer



Treppe zur Fürstenloge

©Manuela Fischer



Blick vom Fenster der Fürstenloge in das Kirchenschiff

©Manuela Fischer



1. OG – Zugang zur Fürstenloge

©Manuela Fischer



Fürstenloge

©Manuela Fischer

---

In der Zeit von Ostern bis Reformationstag kann die Kirche jeden Samstag und Sonntag von 13 – 16 Uhr über die Fürstenloge besichtigt werden.

Ein Aufsteller vor der Tür weist den Weg. Die Fürstenloge ist nur über Treppen mit Handlauf zugänglich. Oben angekommen, können die Fenster der Loge geöffnet werden und man erhält Einblick in das Kirchenschiff und den Altarraum.

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere angebotene Hilfsmittel: Induktive Höranlage in den hinteren Bänken im Kirchenschiff

# Bedienelemente / Leitsystem

## Visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

## Kirchenführungen

### Kirchenführung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.